

Alessandro kämpft wieder

Lesung Anja Lehmann mit Auszügen aus dem neuen Roman.

ECKERSMÜHLEN - Mit einem literarisch-musikalischen Abend im Historischen Eisenhammer begibt der Kunstverein Spectrum seine dritte Kunst- und Kulturwoche. Die Rother Autorin Anja Lehmann las Passagen aus ihrem noch unveröffentlichten Roman „Erbe der Ahnen“. Musikalisch begleitet wurde sie von Dr. Wolfgang Kerscher an der keltischen Harfe und dem amerikanischen Banjo sowie von Andreas Cipa an den Perkussionsinstrumenten.



Anja Lehmann machte Appetit auf Band drei ihrer Trilogie. (Foto: Robert Unterburger)

Die Autorin war zum dritten Mal als Rezitatorin dabei. Nach „Blut der Ahnen“ und „Rache der Ahnen“ machte sie Appetit auf den dritten Band der Trilogie, den sie „Erbe der Ahnen“ nennt. Er erscheint im August.

Alle drei Bände sind ein Mix aus Historie und Fantasy. Während Band 1 in der Zeit der römischen Gladiatoren, Band 2 im Mittelalter spielt, wendet sich die Autorin in Band 3 der Gegenwart zu. Protagonist und Held der Trilogie ist der unsterbliche Alessandro, ein ehemaliger Gladiatorenklave, der unwahrscheinliche Abenteuer erlebt. Sein Gegenspieler ist die ebenfalls unsterbliche, böse Druidin Silvana, die dem Helden nach dem Leben trachtet. Sie hat ein tödliches Virus gezüchtet und damit Schweine infiziert. Silvana will einen Sturm auf die Menschheit loslassen.

Zwischen den Textpassagen verzauberte Wolfgang Kerscher das Publikum mit wunderbaren Harfenklängen. Er wurde kongenial unterstützt von Andreas Cipa, einem Könnern an vielen Perkussionsinstrumenten.

Am Ende waren die Zuhörerinnen und Zuhörer begeistert von der Lesung und den musikalischen Darbietungen.